



FABIAN HÄGLER

## Drachenbänkli für den Freiämter Sagenweg

Auf dem Freiämter Sagenweg im Wald oberhalb von Waltenschwil tummeln sich skurrile Gestalten und mystische Skulpturen. Ein Drache fehlte bisher – doch dies hat sich inzwischen geändert. Die beiden Bildhauer Alex Schaufelbühl (Niederwil, links) und Rafael Häfliger (Wohlen) haben auf einem kleinen Hügel ein Drachenbänkli installiert. Bank und Drachenskulptur sind aus massivem Eichenholz gefertigt, der Drache allein wiegt rund 1,7 Tonnen. «Die Drachenfigur ist keine weitere Station des Sagenwegs, sondern soll mit dem Bänkli einen attraktiven Platz zum Verweilen, Picknicken oder Ausruhen bilden», erklärt Schaufelbühl. Wenn mehrere Schulklassen gleichzeitig den Weg besuchten, fehle ein solcher Ort. Der hölzerne Drache, den Schaufelbühl mit der Kettersäge aus einem ganzen Baumstamm formte, ist auch auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen

abgestimmt. «Eichenholz ist beständig, man kann auf den Drachen sitzen oder ihn auch mit Holzstecken bekämpfen – ohne dass er dabei Schaden nimmt», schmunzelt der Bildhauer. Eichenholz enthält zudem einen speziellen Gerbstoff und ist deshalb unempfindlich gegenüber Witterungseinflüssen. Schaufelbühl und Häfliger haben das Drachenbänkli im Auftrag der Ortsbürgergemeinde Waltenschwil erstellt. Sie hoffen, dass in den kommenden Tagen und Wochen möglichst viele Besucher des Sagenwegs das Fabelwesen und den stimmungsvollen Platz, auf dem es steht, für sich entdecken. «Eine gute Gelegenheit dafür bietet die Walpurgisnacht, die am 30. April hier stattfindet», sagt Schaufelbühl. Auf der Website [www.freiämtersagenweg.ch](http://www.freiämtersagenweg.ch) finden sich nähere Informationen zum Freiämter Sagenweg und zu den nächsten Anlässen. (FH)